

„Solaranlage für Ruanda“

Ruandaprojekt mit „SchülerAustauschPreis 2016“ ausgezeichnet gestartet

Düsseldorf, Wuppertal (14. 06. 2016). Am Wochenende haben 21 Schülerinnen und Schüler, 3 Lehrer sowie der Leiter des AK Ruanda des Evangelischen Kirchenkreises Düsseldorf die Vorbereitungen für das Projekt „Solaranlage für Ruanda“ offiziell gestartet. Die Vereinte Evangelische Mission hat das Projekt des Theodor-Fliedner-Gymnasiums der rheinischen Kirche in Düsseldorf finanziell unterstützt. Nach vorbereitenden Gesprächen mit Peter Meiwald, MdB und Ruanda-Experte, sowie Pastor Prosper Karasira aus der anglikanischen Diözese Shyogwe/Ruanda standen jetzt ein Gespräch mit Pfarrer Hartmut Keiner (Moers) und die Regelung praktischer Fragen auf dem Programm.

Das von der Deutschen Stiftung Völkerverständigung mit dem „SchülerAustauschPreis 2016“ ausgezeichnete Projekt sieht vor, in der Zeit vom 5. bis 24. Juli auf einem handwerklichen Ausbildungszentrum in Gitarama/Ruanda, in dem mehr als 60 Jugendliche in metall- und eisenverarbeitenden Berufen ausgebildet werden, eine Solaranlage zu installieren, um so die Energieversorgung zu stabilisieren und die Kosten dafür zu senken. Außerdem wird die Gruppe sich in Gesprächen und Exkursionen mit der kirchlichen, sozialen und wirtschaftlichen Realität Ruandas auseinandersetzen und ein Kulturprojekt (Musik, Theater, Tanz) zum Thema ‚Klimagerechtigkeit‘ durchführen.

Am Freitag, 26. August, um 18 Uhr ist die offizielle Preisverleihung im Paul-Gerhardt-Haus in Düsseldorf-Heerd (Heerdter Landstraße 30, 40549 Düsseldorf). Die Gruppe wird u. a. über ihre Reise berichten. Die Veranstaltung ist offen für alle Freunde und Interessenten Ruandas und des Schüleraustausches.

Neben der Deutschen Stiftung Völkerverständigung für die Verleihung des „SchülerAustauschPreises 2016“ und der Solarworld AG, haben Sonepar Deutschland Erneuerbare Energien GmbH, das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche im Rheinland), der Evangelische Kirchenkreis Düsseldorf, die Vereinigung der Freunde des Theodor-Fliedner-Gymnasiums e.V., der Flughafen Düsseldorf GmbH und die Vereinte Evangelische Mission das Projekt „Solaranlage für Ruanda“ unterstützt.

Die Vereinte Evangelische Mission mit Hauptsitz in Wuppertal ist eine internationale, gleichberechtigte Gemeinschaft von 35 Kirchen in Afrika, Asien und Deutschland und den v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel. Die VEM verfolgt traditionell und konsequent ein ganzheitliches Missionsverständnis. Zur Verkündigung des Evangeliums gehört auch, die Lebensumstände notleidender Menschen zu verbessern und für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung einzutreten.

Vereinte Evangelische Mission

Brunhild von Local

Rudolfstraße 137 · D-42285 Wuppertal

Fon +49 (0)202 89004-133 · Fax +49 (0)202 89004-179

local-b@vemission.org · www.vemission.org